

Diamantene Hochzeit in Kupferdreh

Am Mittwoch, den 1. Juni 2022, erlebte die Gemeinde Kupferdreh das seltene Fest einer Diamantenen Hochzeit. Renate und Bernd Brinkmann erhielten durch den Gemeindevorsteher, Priester Markus Langendorf, den Segen zu ihrem 60. Hochzeitstag.

Zu Beginn des Gottesdienstes sang die ganze Gemeinde ein Wunschlied des Hochzeitspaares: „Wie fein und lieblich“. Dort heißt es in der 3. Strophe: „... bestärk der Liebe Band und führe uns mit sicherer Hand ins ew’ge Vaterland“. Das bezog Priester Langendorf auch besonders auf das diamantene Paar und wünschte ihm, dass Gott ihren Liebesbund weiterhin in besonderer Weise bestärke und segne.

Die Früchte des Geistes

In seiner Ansprache an Renate und Bernd Brinkmann sagte der Gemeindevorsteher zunächst, dass er kürzlich ein Plakat gesehen hätte, auf dem geschrieben stand: „Bei Jesus ein Zuhause finden!“ – „Das habt ihr!“, bescheinigte er dem Hochzeitspaar. „Ihr habt bei Jesus ein Zuhause gefunden, ihr gehört zu Kupferdreh, ihr gehört zur Gemeinde“, so der Amtsträger und Gott sei immer an eurer Seite gewesen.

Dann nannte Priester Langendorf noch einige Früchte des Geistes, die auch besonders das diamantene Hochzeitspaar auszeichnen: ihre Liebe, vergleichbar mit einer roten Erdbeere, aber auch ihr kindlicher Glaube, ihre Güte, Besonnenheit, Erkenntnis und Weisheit. Eine Weisheit sei zum Beispiel, den Tag nicht im Streit zu beenden, sondern sich vorher immer erst zu versöhnen.

Gottes Gnade ist wie ein Schild

Für den weiteren gemeinsamen Lebens- und Glaubensweg gab der Gemeindevorsteher dem Hochzeitspaar einen Bibelvers aus Psalm 5, 13 mit auf den Weg: „Denn du, Herr, segnest die Gerechten, du deckest sie mit Gnade wie mit einem Schilde.“

Er riet ihnen, weiterhin nach Gott zu fragen und dann auch nach seinem Willen zu handeln. „Der Herr möge euch weiterhin mit dem Gnadenschild bewahren!“

Anschließend übermittelte der Vorsteher dem Ehepaar den göttlichen Segen zu ihrer Diamantenen Hochzeit.

Nach dem Gottesdienst hatten einige Gemeindemitglieder das Jubelpaar mit mitgebrachten Häppchen, Fingerfood und Getränken überrascht und so bot sich für die ganze Gemeinde die Gelegenheit, mit dem diamantenen Hochzeitspaar anzustoßen und ihre Glück- und Segenswünsche zu übermitteln.

4. Juni 2022

Text: G. Allgaier

Fotos: I. Anger




